



Kreisverwaltung Groß-Gerau bewegt sich für Kinderrechte

Das Team hat insgesamt mehr als 1.000 Kilometer erreicht.

Von **Chiara Forg** - Oktober 2, 2020



Quelle: Kreis Groß-Gerau

Nachrichten Groß-Gerau | Botschafter aus allen Fachbereichen der Kreisverwaltung Groß-Gerau haben sich laufend, rollend und gehend für Kinderrechte eingesetzt. Seit Montag, den 21. September unterstützen sie eine hessenweite Spendenaktion, initiiert von Makista e.V., einem seit 20 Jahren für die Demokratie- und Kinderrechtsbildung engagierten und gemeinnützigen Verein.

Auf die Rechte von Kindern aufmerksam machen

Nach einem Startschuss am Weltkindertag in Butzbach kam auch die Kreisverwaltung Groß-Gerau in Bewegung. Das Ziel, die Gesellschaft auf die Rechte von Kindern aufmerksam zu machen, hat sich das Team des Büros für Integration des Kreises Groß-Gerau zu Herzen genommen und für die Kreisverwaltung die örtliche Spendenaktion organisiert. So setzte sich ein 30-köpfiges Team vom 21. bis 30. September in Bewegung nach dem Motto: „Mit notwendigen Hygieneregeln in Kontakt und in Bewegung bleiben für Kinderrechte“.

Rechte werden vernachlässigt

An vielen Stellen hat die Pandemie andere Wichtige Themen aus dem Fokus gerückt. So auch die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Es besteht daher noch immer die Gefahr, dass sie in wesentlichen Rechten beschränkt, ihre Sicht der Dinge nicht ernst genommen und ihr Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung vernachlässigt wird.

Das Team der Kreisverwaltung hat insgesamt mehr als 1.000 Kilometer erreicht. Die Kreisverwaltung Groß-Gerau

und Kollegen spendeten für alle Mitarbeiter einen Beitrag, die sich innerhalb des Aktionszeitraums für Kinderrechte bewegten Insgesamt kam eine Summe von rund 500 Euro für die Arbeit von Makista zusammen. Es konnte auch ein Signal gesetzt und auf die Kinderrechte aufmerksam gemacht werden.